

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 87 (2012)
Heft: 11: Neubau

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IN DER HÖCHSTEN WOHNSTÄTTE EUROPAS

Wie im August-Wohnen ausgeschrieben führte Verbandsdirektor Stephan Schwitter Ende September – gleichsam als persönlicher Abschluss des Uno-Jahrs der Genossenschaften 2012 – eine Gruppe von zehn Teilnehmenden ins Drachenloch, die älteste und höchstgelegene prähistorische Wohnstätte Europas. Das Drachenloch liegt auf 2427 Metern, hoch über Vättis im Taminatal im südlichsten Teil des Kantons St. Gallen.

Hier hauste vor über 50 000 Jahren der Neandertaler und ging auf Jagd nach Höhlenbären und anderer Beute. Die rund 60 Meter lange Höhle im Drachenberg diente den gewaltigen Höhlenbären als Winterquartier. Die Jäger überraschten sie noch halb im Winterschlaf und verarbeiteten die erlegten Tiere zu Nahrung, Kleidung und allerlei nützlichem Werkzeug für die ganze Sippschaft. Forscher bezeichnen die Behausung denn auch als «Wechselmieter-Höhle».

Die damalige Epoche, die aufgrund von Feuerresten recht präzise datiert werden konnte, ist für unsere Entwicklungs geschichte hoch spannend: Es ist die Zeit kurz vor der Einwanderung des Homo sapiens,



In dieser Höhle gaben sich der Bär und der Homo sapiens sozusagen die Klinke in die Hand.

der zweiten Besiedelungswelle aus Afrika. Der Homo sapiens und der Neandertaler sind sich in unseren Breitengraden begegnet und teilweise auch nähergekommen. Lange Zeit später besiedelten die freien Walser das Tal und es entwickelten sich die noch immer bestehenden Alpgenossenschaften. Das wurde der Gruppe eindrücklich bewusst beim Abstieg über die Bergflanken mit den vom Gletschereis modulierten Terrassen.

(sw)



Die Exkursionsteilnehmenden von hinten links nach vorne links: Heidi Vogt und Hans Conrad Daeniker (Wohnbund), Sonja Anders (Vizepräsidentin der FGZ, Verbandsdelegierte), Barbara Thalmann (Stadträtin von Uster, Vorstand RV Zürich, Verbandsdelegierte), Beatrix und Stephan Schwitter (Verbandsdirektor), Urs Baumann (Geschäftsführer Bep Zürich), Res Keller (Geschäftsführer BG Kalkbreite), Stefan Hartmann (Presseladen Zürich) und Ursina Kasper, Matthias Stammbach (Departement Justiz und Inneres des Kantons Zürich).

ANZEIGEN

Wieso «Genossenschaft»? Fragen Sie uns!

GGZ
Gartenbau Genossenschaft Zürich

Gartenbau Genossenschaft Zürich 044 377 85 85 ggz-gartenbau.ch

FEUCHTE MAUERN?!

System Drymat®

Effizientes Trockenlegen feuchter Gebäude – mit Erfolgsgarantie!

Trockenlegen von feuchtem Mauerwerk nach ÖNorm B-3355, Teil 2:
Verfahren gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk

- physikalisches Wirkprinzip
- ohne Veränderung am Bau
- preisgünstig + wartungsfrei

Steuergerät
Titan-Elektrode